

# Protokoll

## der Sportwartetagung Karambol des Billard-Verbandes Westfalen am Sonntag, dem 29. Mai 2016 im Volkshaus Röhlinghausen, Am alten Hof 28, 44651 Herne

### TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Sportwart Karambol des Billard-Verbandes Westfalen e. V. (BVW), Volkmar Rudolph, eröffnete die Sportwartetagung Karambol um 11.03 Uhr und begrüßte die anwesenden Teilnehmer (s. Anlage 1).

Von 55 eingeladenen Vereinen waren 36 Vereine anwesend. Des Weiteren waren der BVW-Präsident Helmut Biermann, der BVW-Vizepräsident Finanzen Manfred Danlowski und die BVW-Sportwartin Snooker Yvonne Kampmann anwesend.

### TOP 2 – Festlegung der Tagesordnung

Gegen die in der Einladung bekanntgegebene Tagesordnung gab es keine Einwände.

Helmut Biermann teilte mit, dass Yvonne Kampmann das Protokoll der Sitzung führen werde.

### TOP 3 – Rückblick auf die Saison 2015/2016

Versammlungsleiter Volkmar Rudolph berichtete, in der laufenden Saison werden Meisterschaften in 34 Klassen am großen und kleinen Billard ausgespielt; zehn Wettbewerbe seien noch nicht beendet. Insgesamt gebe es 1.500 Begegnungen und bis heute seien 5.750 Partien gespielt worden.

Er gab an, dass rund 80 % der Spielberichte als PDF übermittelt worden seien, so dass keine manuelle Erfassung von seiner Seite erforderlich war, und dankte den Vereinen für die Unterstützung in diesem Bereich. Die Aufbereitung der als Fax oder jpg-Foto eingereichten Spielberichte ist sehr zeitintensiv und die Vereine werden gebeten, die Möglichkeit zur Nutzung des PDF-Formulars noch stärker zu nutzen.

Auf Nachfrage teilte Volkmar Rudolph mit, dass die Datenbank zur Kontrolle des Karambol-Spielbetriebes auf der BVW-BillardArea verlinkt sei:

**bvw.billardarea.de -> Sportbetrieb -> Karambol -> Online-Datenbank Karambol**

oder **<http://bvw.billardarea.de/content/karambol-1>**.

Helmut Biermann wies darauf hin, dass die BillardArea das einzig relevante System für die Erteilung von Spielberechtigungen sei. Sämtliche An-/Abmeldungen bzw. Aktivierungen/Passivierungen müssten im Vorfeld über die BillardArea laufen. Sportler, die dort keine Spielberechtigung haben, dürfen auch in der „Kontroll-Datenbank“ nicht auftauchen. Derzeit wird noch mit unterschiedlichen Mitglieds- und Vereinsnummern in Kontroll-Datenbank und Billardarea gearbeitet, was jedoch zur nächsten Saison bereinigt werden soll.

Er ergänzte, dass es die BillardArea noch bis mindestens 2017 geben werde. Die DBU habe den Vertrag mit Exutec für ein Jahr verlängert, da derzeit keine Alternative am Markt verfügbar sei. Da die Ergebnisse des Karambol-Spielbetriebes in der BillardArea nicht ordnungsgemäß dargestellt werden können, sei das vom Sportwart Karambol mit der Kontroll-Datenbank geschaffene „Paralleluniversum“ daher zurzeit leider alternativlos.

Auf die im Zusammenhang mit der BillardArea aus der Versammlung gestellte Frage, wer die Spielerportraits pflege, antwortete Helmut Biermann, dass das jeder Spieler selbst machen könne, wenn der Verein ihm ein Benutzerkonto („User“) anlege. Die sportlichen Ergebnisse würden hingegen systemseitig aufbereitet und dargestellt.

#### **TOP 4 – Änderungsbedarf im Sportprogramm**

Um den Änderungsbedarf am Sportprogramm festzustellen, erkundigte sich Volkmar Rudolph bei den Teilnehmern danach, was in der noch laufenden Saison gut oder auch nicht gut gelaufen sei.

Als großen Kritikpunkt gab er zunächst selbst an, dass der gemäß aktuellem Sportprogramm Karambol nicht zulässige Einsatz eines Sportlers am gleichen Spieltag in einer anderen Mannschaft des Vereins im gleichen Wettbewerb nicht kontrollierbar sei. Hier sei eine Änderung erforderlich, da nicht prüfbare Sachverhalte auch nicht sanktioniert werden könnten.

Aus der Versammlung wurde angemerkt, dass bei Abschaffung dieser Regelung die Auswirkungen auf das gesamte Sportprogramm geprüft werden müssten. Wer zweimal am gleichen Spieltag antrete, würde zur zweiten Begegnung unter Umständen später antreten, so dass die Mannschaft bei Spielbeginn nur zu Dritt wäre.

Volkmar Rudolph schlug ferner vor, dass Sportler aus unten Ligen/Mannschaft mit höherer Mannschaftsnummer sich nach dem dritten Einsatz in einer höheren Liga/Mannschaft mit niedrigerer Mannschaftsnummer festspielen und „unten“ ihre Spielberechtigung verlieren. Hier gab es jedoch Widerstand aus der Versammlung, da ein solches Festspielen zu Lasten der kleineren Vereine mit wenigen Sportlern gehen würde. Zum Saisonende hin könnte „unten“ gegebenenfalls nur noch zu Dritt angetreten werden. Als Alternative nannte Volkmar Rudolph, dass sich Sportler aus der untersten Mannschaft eines Vereins sich nicht „oben“ festspielen können sollen.

Die Versammlung stimmte anschließend über diese beiden Punkte ab.

Gegen die Abschaffung der bestehenden Regelung, dass ein Sportler am gleichen Spieltag in einer anderen Mannschaft des Vereins im gleichen Wettbewerb nicht eingesetzt werden darf, stimmte ein Verein; Enthaltungen gab es keine. Die Sportwartetagung Karambol schlägt dem Präsidium des BVW somit vor, diese Regelung aus dem Sportprogramm Karambol zu streichen.

Für das Festspielen eines Sportlers nach dem dritten Einsatz in einer höheren Liga/Mannschaft mit niedrigerer Mannschaftsnummer stimmte niemand, Enthaltungen gab es auch keine. Die Sportwartetagung Karambol sieht somit keine Notwendigkeit, dass das Präsidium des BVW eine entsprechende Regelung in das Sportprogramm Karambol aufnimmt.

Als nächsten Punkt diskutierten die Teilnehmer die bestehende Regelung, dass sich die Spielberechtigung eines Sportlers auf die Tischgröße bezieht und es nicht möglich ist, in verschiedenen Vereinen verschiedene Disziplinen (Technik und Dreiband) auf der gleichen Tischgröße zu spielen. Hier hat es in dieser Saison eine Ausnahmegenehmigung für den Sportler Dirk Wörmer als Einzelfallentscheidung gegeben. Die Versammlung kritisierte, dass bei Streichung dieser Regelung die Vereinsbindung der Sportler verloren gehe. Helmut Biermann ergänzte, dass in der Spielart Pool 8-Ball, 9-Ball, 10-Ball und 14/1 endlos auch nur für einen Verein gespielt werden können.

Die anschließende Abstimmung ergab, dass nur ein Verein dafür war, auf dem gleichen Billard für verschiedene Vereine Technik und Dreiband zu spielen; ein Verein enthielt sich. Die Sportwartetagung Karambol sieht somit keine Notwendigkeit, dass das Präsidium des BVW die bestehende Regelung im Sportprogramm Karambol ändert.

Aus der Versammlung wurde angemerkt, dass sich die Disziplinen Technik und Dreiband im Spielplan der laufenden Saison überlappt hätten. Helmut Biermann erklärte, dass das Jahr leider nun

52 Wochenenden hätte und somit nicht mehr Spieltermine zur Verfügung stünden. Volkmar Rudolph ergänzte, dass es lediglich im Zeitraum Januar/Februar zu Terminüberschneidungen gegeben habe. Bezüglich der ebenfalls geäußerten Kritik, dass die Karambol-Bundesliga-Spieltermine sowie auch der Termin der Dreiband-Weltmeisterschaft für Nationalmannschaften in Viersen nicht im BVW-Terminkalender freigehalten würden, gab Volkmar Rudolph an, dass eine Spielverlegung in Abstimmung mit dem Gegner immer möglich sei. Er werde jedoch nach Möglichkeit versuchen, den WM-Termin frei zu halten.

Anschließend wies Volkmar Rudolph darauf hin, dass die Ligeneinteilung zur neuen Saison nur noch nach Auf- und Abstieg erfolge.

Eine abgestiegene Mannschaft, die einen Großteil der Spieler verliere, könne auf die Meldung in der nächst niedrigeren Liga verzichten. Die Mannschaft soll nicht chancenlos durch die Saison gehen und immer weiter absteigen müssen, bis sie irgendwann in einer Liga ihrer Spielstärke angekommen sei. Gleiches gelte für Vereine, die für die nächste Spielzeit ein neues, starkes Team aufbieten können und eigentlich in der untersten Liga anfangen müssten.

Soweit es gravierende Veränderungen durch Vereinsabmeldungen, neue Vereine oder Mannschaften o.ä. gäbe, könne auf einen entsprechend begründeten Antrag hin das BVW-Präsidium im Rahmen einer Einzelfallentscheidung Ausnahmen zulassen. Keinesfalls werde es aber zugelassen, dass sich ein Verein eine Mannschaft „zusammenkauft“ und sich dann ohne Qualifikation neu einsortieren lasse.

#### **TOP 5 – Meldungen zur Saison 2016/2017**

Volkmar Rudolph teilte der Versammlung mit, dass die Meldeunterlagen zur neuen Saison kurzfristig versandt werden. Stichtag für die Meldungen ist der **30.06.2016**. Da die Meldungen zum Bundesspielbetrieb vom BVW noch an die DBU weitergegeben werden müssten, sollten diese Meldungen bis zum 25.06.2016 eingegangen sein. Die Meldungen für den BVW-Spielbetrieb sollen von den Vereinen direkt an den Sportwart Karambol des BVW, Volkmar Rudolph, gehen. Die Meldungen für den Bundesspielbetrieb Karambol müssen von den Vereinen bis zum 25.06.2016 über die zuständigen Regionalverbände an den BVW abgegeben werden.

Die Anfrage aus der Versammlung, ob in der „Saisonmappe“ nicht eine zweite Telefonnummer des Spiellokals angegeben werden könne, beantwortete Volkmar Rudolph dahingehend, dass dort der Mannschafts-Ansprechpartner angegeben sei, was seiner Auffassung nach ausreichend ist.

#### **TOP 6 – Einzelmeisterschaften komplett auf BVW-Ebene?**

Der Versammlungsleiter skizzierte die zukünftige Entwicklung des BVW, nach der sich die Regionalverbände auflösen werden und der Karambol-Einzelspielbetrieb auf Landesverbandsebene stattfinden werde. Er möchte zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ganz von den Kreiseinzelmeisterschaften (KEM) abrücken, aber in vielen Fällen seien die Teilnehmer der KEM auch allesamt Teilnehmer der Westfalenmeisterschaften. Er würde deshalb gerne die ersten Klassen nur noch auf der BVW-Ebene ausspielen und dafür Mindest-GDs anzusetzen. Wer über dem festgelegten GD liegt, nehme direkt an der Landeseinzelmeisterschaft (LEM) teil.

Aus der Versammlung wurde angeregt, nicht nur GDs festzulegen, sondern auch an die Ausspielziele der Deutsche Meisterschaft anzugleichen. Ebenso könnten sich die Kreismeister der zweiten Klassen für die LEM qualifizieren oder bei entsprechender Leistung die Felder der LEM auffüllen.

Helmut Biermann fasste die Diskussion abschließend so zusammen, dass die 1. Klasse am kleinen und großen Billard auf Westfalenebene mit – im Idealfall – acht Sportlern gespielt werden soll. Die

Sieger der 2. Klasse könnten abhängig vom GD dazukommen. Die Ausspielziele sollen denen der DM entsprechen. Die Meldungen sollen von den Vereinen an den Regionalverband erfolgen. Dort werde geprüft, wer aufgrund des GDs direkt zur LEM zugelassen werden kann. Die originäre Sportwartetagung des BVW, an der nur die Regionalsportwarte teilnehmen, legt die Teilnehmerfelder anschließend abhängig von der Meldung fest.

Die für den Einzelspielbetrieb des BVW geltenden GDs sollen unter denen der DBU liegen. Volkmar Rudolph stellte der Versammlung einen Entwurf für die auf BVW-Ebene geltenden Mindest-GDs der einzelnen Wettbewerbe vor.

Die Versammlung begrüßte die Einführung von Mindest-GDs. Ein Aufstocken der Felder bei der LEM sei jedoch nur bei entsprechender sportlicher Leistung sinnvoll. Im Dreiband würden die vorgeschlagenen GDs von mehreren Sportlern erreicht; dort müssten u.U. Vorqualifikationen auf Landesebene gespielt werden.

Die anschließende Abstimmung ergab die einstimmige Zustimmung zu dem Vorschlag, dass allen Meisterschaften der ersten Klassen zukünftig auf der BVW-Ebene ausgerichtet werden und für die Teilnahmeberechtigung Mindest-GDs (s. Anlage 2) nachzuweisen sind. 8er-Felder sollen angestrebt werden, die sportliche Leistung aber im Vordergrund stehen. Die Sportwartetagung Karambol schlägt dem Präsidium des BVW somit vor, eine entsprechende Änderung des Sportprogramms Karambol zu beschließen.

#### **TOP 7 – ... und was sonst noch zu bereden ist**

Aus der Versammlung kam zunächst die Anfrage, ob es im BVW-Präsidium schon einen Nachfolger für den verstorbenen Vizepräsidenten Sport Manfred Goossen gebe. Helmut Biermann antwortete, dass noch kein Nachfolger feststehe.

Weiter wurde sich nach dem in der aktuellen BVW-Satzung stehenden Passus, dass sich der BVW zum 31.12.2016 auflösen werde, erkundigt. Helmut Biermann gab an, dass es einen Entwurf für eine neue Satzung des BVW gebe, die allerdings nochmal überarbeitet werden müsse. Es sei geplant, die Westfälische Billard-Jugend in der bisherigen Form aufzulösen und den bisherigen Jugendvorsitzenden zum Vizepräsidenten Jugend zu machen. Voraussichtlich noch im Juni werde es eine entsprechende Sitzung mit den Regionalverbandsvertretern geben.

Versammlungsleiter Volkmar Rudolph danke den Teilnehmern für ihr Kommen und den konstruktiven Sitzungsverlauf, schloss die Sitzung um 13.20 Uhr und wünschte eine gute Heimfahrt.

  
Volkmar Rudolph  
Versammlungsleiter

  
Yvonne Kampmann  
Protokollführerin

		Mindest-GD DM	BVW
Turnierbillard	Freie Partie	50,00	30,00
	Freie Damen	4,00	ohne
	Cadre 35/2	25,00	20,00
	Cadre 35/2 Senioren		8,00
	Cadre 52/2	15,00	10,00
	Einband	5,00	5,00
	Dreiband	1,000	1,00
	Dreiband Damen	0,400	ohne
Matchbillard	Freie Partie	40,00	25,00
	Cadre 47/2	20,00	15,00
	Cadre 71/2	15,00	10,00
	Einband	5,00	4,00
	Dreiband	0,900	0,90
	Dreiband Damen	0,350	ohne



**Anwesenheitsliste zur Sportwartetagung Karambol des Billard-Verbandes Westfalen e.V. am 29.05.2016 in Herne**

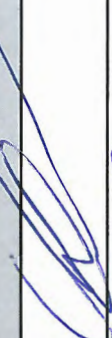
Billard-Verband Rhein-Ruhr-Ems			Vereinsdelegierter	Vereinsdelegierter
1258	BC Dorsten 1977	2	W. Adolph	
1320	BSV Marl 89	2		
2761	BC Fuhlenbrock 2009	2	H. Jahn	
2765	Bottroper Billard-Akademie	2	Heinz Janzen	
<b>Billardkreis Gelsenkirchen/Wattenscheid</b>			Vereinsdelegierter	Vereinsdelegierter
1261	BC Elfenbein Bismarck 1930	1	G.R. Böhm	
1262	BC Elfenbein Höntrop 1968	2	Detlev Thüshen	
1268	BC Grün-Weiss Buer 1967 Resse	1		
1269	BC Grün-Weiss Hassel 1957	2		
1271	BC Grüner Tisch Buer 1931 Bertlich	3		
1272	BC Gut Stoß Gelsenkirchen 1946	1		
1276	BC Kickser Wattenscheid-Leithe 1972	1		
1280	BC Nordstern 1969	2		
1287	BC Schwarz-Blau Horst-Emscher 1957	2		

**Anwesenheitsliste zur Sportwartetagung Karambol des Billard-Verbandes Westfalen e.V. am 29.05.2016 in Herne**



Billardkreis Gelsenkirchen/Wattenscheid			Vereinsdelegierter	Vereinsdelegierter
1304	Bfr. Wattenscheid 1957	1		
1308	BG Feldmark 1959/79	1		
1312	BG Ückendorf 88	2		
1321	BSV Wattenscheid-Westenfeld 1941	1		
1331	Gelsenkirchener BC 1922	1		
1332	BC Grün-Weiss-Rot Bismarck 1927	1		
Billardkreis Ruhr-Emscher			Vereinsdelegierter	Vereinsdelegierter
1250	ABC Merklinde 1963/70	2		
1256	BC Castrop-Schwerin 1962	1		
1263	BC Eifenbein Recklinghausen-Süd 1965	1		
1270	BC Grün-Weiß Wanne 1943	2		
1275	BC Herne-Stamm 1928	3		
1278	BC Krückämper Bochum 1960	1		
1296	BCC Witten 1931	3		



**Anwesenheitsliste zur Sportwartetagung Karambol des Billard-Verbandes Westfalen e.V. am 29.05.2016 in Herne**

Billardkreis Ruhr-Emscher			Vereinsdelegierter	Vereinsdelegierter
1299	Bfr. Castrop-Schwerin 1928	2		
1300	Bfr. Datteln 1980	1	Jayo Bremer	
1301	Bfr. Gerthe 1936	1	Jayo Drost	
1302	Bfr. Laerfeld 1952	1		
1305	Bfr. Weitmar 09 1935	2	Edi-R. Fiedler	
1309	BG Grün Weiß Friedrich der Große	2	Nikolaus Drosant	
1311	BG Sportfreunde Wanne/Riemke 1934/62	2	G. Grass	
1327	DBC Bochum 1926	2	G. Ulrich	
1333	Hattinger Billard-Vereinigung 1972	2	M. Glatz	K. Düstwich
1367	TuS Kaltehardt 1915	2	U. R. H.	
Billardkreis Dortmund			Vereinsdelegierter	Vereinsdelegierter
1233	DJK Gütersloh - Abtlg. Billard	1	Glasebach, Torsten	
1252	BC Die Füchse Iserlohn 1955	1	Noland K	
1254	BC Blau-Weiss Schwerte 1929	1	M. Brant	

**Anwesenheitsliste zur Sportwartetagung Karambol des Billard-Verbandes Westfalen e.V. am 29.05.2016 in Herne**

Billardkreis Dortmund			Vereinsdelegierter	Vereinsdelegierter
1260	BC Eichel Eichlinghofen 1972	1	Edwin Kurmann	
1282	BC Ostend Iserlohn 1948	1		
1288	BC Siegerland 1966	1		
1293	BC Tümler 1932 Lindenhorst	1	Drews, Horst	
1313	BG Unna 1945	1		
1318	BSV Hohenlimburg 1936	1	Grosow, Ronald	
1319	BSV Kamen 1985	2		
1360	SC GW Paderborn 1977	1	Stuß, Jens	
1364	Spvg. Versmold 1945	1	Winknick, Michael	
Billardkreis Münsterland			Vereinsdelegierter	Vereinsdelegierter
1290	BC Stadthlohn 1963	1	Norbert Ewe Linnar	
1307	BG Coesfeld 1966	2	Hellenkamp, Hubert	
1310	BG Münster 1914	1		
1328	DJK BC Vreden 84	1		

**Anwesenheitsliste zur Sportwartetagung Karambol des Billard-Verbandes Westfalen e.V. am 29.05.2016 in Herne**

Billardkreis Münsterland		Vereinsdelegierter	Vereinsdelegierter
1366	Osnabrücker Sportclub	1	
1369	TV Jahn Rheine 1885	1	
2756	BC Grenzland Nordhorn 1972 - Abt. Karambol	1	